

Jazz & more-Auftakt mit der Saratoga Seven Jazzband

Jetzt bewerben und VIP-Plätze für das Konzert am **5. Juli** sichern

Wolfsburg. Am Samstag, 5. Juli 2025, startet die diesjährige Konzertreihe Jazz & more mit dem Auftritt der Saratoga Seven Jazzband. Von 11 bis 14 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher erstklassiger Dixieland-Jazz auf dem Hugo-Bork-Platz. Präsentiert wird das Konzert von der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die traditionsreiche Konzertreihe Jazz & more wird von der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) organisiert und findet bereits zum 26. Mal in der Wolfsburger Innenstadt statt. Vom 5. Juli bis zum 16. August geben verschiedene Jazz- und Bluesbands ihr musikalisches Können zum Besten. Ein ergänzendes Catering-Angebot rundet das kostenfreie Konzerterlebnis unter freiem Himmel ab. Für den Besuch der Jazz & more-Konzerte ist keine Voranmeldung oder Reservierung notwendig. Es gilt

freier Zugang und freie Platzwahl. Ein barrierefreier Zugang ist ebenfalls sichergestellt.

Die Saratoga Seven Jazzband wurde 1973 gegründet und ist eine feste Größe in der norddeutschen Dixieland-Szene. Die Formation spielt die New Orleans-Musik und den Blues der Jazzbegründer wie Louis Armstrong und Kid Ory, oft im Stil der eigenen Vorbilder aus den 50er Jahren, Chris Barber oder der Dutch Swing College Band. Drei Sänger in der Band sorgen dafür, dass Schlager aus Jazz-Revuen der goldenen Swing-Zeit oder aus Filmen willkommene Kontraste zur Instrumentalmusik liefern. Viele nationale und internationale Auftritte wie in New Orleans, England, Frankreich und Schweden machten die Gruppe weit über die Grenzen Norddeutschlands bekannt.

„Seit vielen Jahren ist die Saratoga Seven Jazzband ein fester Bestandteil von Jazz & more



Seit vielen Jahren ist die Saratoga Seven Jazzband ein fester Bestandteil von Jazz & more.

FOTO: PRIVAT

und begeistert das Publikum mit ihrer schwungvollen Musik“, betont Frank Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement

der WMG. „Durch ihren unverwechselbaren Sound wird die Band auch in diesem Jahr für einen mitreißenden Auftakt

der Konzertreihe sorgen und ein musikalisches Highlight bieten, das niemand verpassen sollte.“

Jetzt bewerben und VIP Plätze direkt vor der Jazz-Bühne gewinnen

Die WMG verlost gemeinsam mit ihrem Partner XXXLutz Plätze auf dem VIP-Sofa für das Konzert am 5. Juli mit der Saratoga Seven Jazzband. Zum Mitmachen senden Sie einfach eine E-Mail an team.veranstaltungen@wmg-wolfsburg.de und nennen Ihre Handynummer und Emailadresse. Der Gewinner kann mit bis zu drei weiteren Personen auf dem Sofa Platz nehmen, beste Sicht auf die Bühne genießen und sich über eine kostenfreie Versorgung von Speis und Trank direkt am Platz freuen.

Bei der Verlosung werden alle E-Mails mit Eingang bis einschließlich 1. Juli berücksichtigt.

Hans-Georg Bachmann ist seit 25 Jahren Ratsmitglied

Sozialdemokrat wurde geehrt – Mitarbeit des „Urgesteins“ in zahlreichen Gremien

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Auszeichnung für ein kommunalpolitisches „Urgestein“: Hans-Georg Bachmann (66) gehört seit 25 Jahren dem Rat der Stadt Wolfsburg an. Dafür wurde der Sozialdemokrat am Mittwoch im Zuge der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause geehrt.

Der Barnstorfer, charakteristisches Erkennungsmerkmal: lange graue Haare, wurde von Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) und dem Ratsvorsitzenden Ralf Krüger (SPD) nach vorne gebeten, um einen Blumenstrauß und einen „Schlosswürfel“ in Empfang zu nehmen. Auch die anderen Fraktionen gratulierten Bachmann.

25 Jahre Rat und 31 Jahre Ortsrat

„25 Jahre sind eine lange Zeit, in diesem Saal habe ich viele Sitzungen erlebt – Sternstunden des Rates“, sagte Bachmann im Anschluss zu seinen Kollegen im Ratsrund. Vor allem zu Beginn

seiner Laufbahn habe es stundenlange Sitzungen gegeben, erinnerte er sich. Besonders die Haushaltsdebatten seien damals deutlich länger als heute gewesen. Die Ratsarbeit habe ihm aber immer Spaß gemacht, auch wenn einmal gestritten wurde.

Einer der wichtigsten Punkte, an denen er habe mitarbeiten dürfen, sei die Änderung des Flächennutzungsplanes gewesen. Dieser wurde im Planungs- und Bauausschuss vorbereitet und 2011 beschlossen. Er werde auch künftig weiter mitdiskutieren, um am Ende die beste Lösung zu finden, kündigte Bachmann an und legte noch nach: „Wer geglaubt hat, dass ich damit aufhöre, der hat sich getäuscht!“ Die Arbeit im Rat will Hans-Georg Bachmann, der seit Herbst 2022 im Ruhestand ist, also fortsetzen. Er ist Mitglied in zahlreichen Ausschüssen, Gremien und Aufsichtsräten. Seit 2010 ist er Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Wolfsburg. Seit dem Jahr 2000 gehört er ununterbrochen dem Planungs- und Bauaus-



Oberbürgermeister Dennis Weilmann (l.) und Ratsvorsitzender Ralf Krüger (r.) ehrten den langjährigen Ratsherren Hans-Georg Bachmann.

FOTO: OLIVER FRICKE

schuss an, hatte dort von 2005 bis 2016 den Vorsitz.

2022 hatte er seinen Rückzug aus dem Ortsrat Nordsteimke-Barnstorf verkündet. Hier hatte er seine kommunalpolitische Laufbahn im Jahr 1991 als da-

mals jüngstes Ortsratsmitglied im Alter von 33 Jahren begonnen. Von 1996 bis 2001 war er stellvertretender Ortsbürgermeister und anschließend zehn Jahre lang von 2011 bis 2021 Ortsbürgermeister.

In einem Gespräch am Rande der Ratssitzung sagte Bachmann über die Schwerpunkte seiner Arbeit: „Der Flächennutzungsplan wurde komplett neu aufgestellt. Potenzialflächen wurden analysiert, die sich für Wohnbebauung oder Industrienutzung eignen.“ Viele der Flächen, die in den Plan eingearbeitet wurden, seien inzwischen in Bauland umgewandelt worden. Die drei großen Baugebiete im Osten Wolfsburgs, die heute unter den Namen „Hellwinkel Terrassen“, „Steimker Gärten“ und „Sonnenkamp“ ein Begriff sind, zählen dazu.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke (seit 2010). Die wichtigsten Themen seien der Glasfaser-Ausbau, der neue Busplan und die Umstellung der WVG-Flotte auf Elektromobilität gewesen. In Kürze werden zwölf Elektrobusse den Fuhrpark, zu dem bereits 20 hybride Fahrzeuge zählen, ergänzen, kündigte Bachmann an.